

**Ortsgemeinde Anschau**

**Sitzung-Nr.: 004/OGR/024/2021**

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat	<b>Sitzung am</b> Donnerstag, 07.10.2021
<b>Sitzungsort:</b> im Reiterhof Karduck, Mimbach	<b>Sitzungsdauer</b> von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr

**Anwesend sind:**

**Ortsbürgermeister(in)**

Bläser, Franz-Josef

**1. Beigeordnete(r)**

Diederich, Peter

**Beigeordnete(r)**

Engels, Dominik

**Ratsmitglied**

Augel, Christoph

Faßbender, Bernd

Marder, Klaus

**Schriftführer(in)**

Röser, Alexander

**entschuldigt fehlt:**

Bürgermeister  
Schomisch, Alfred

Ratsmitglied  
Braun, Claudia

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 23.09.2021 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 39/2021 vom 30.09.2021.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO  
 gegeben  nicht gegeben.  
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden  
 nicht beschlossen  beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)  
 nicht beschlossen  beschlossen.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Ergänzungswahl Rechnungsprüfungsausschuss  
Vorlage: 004/122/2021
2. Zustimmung zur Annahme einer Spende  
Vorlage: 004/121/2021
3. Errichtung von 4 Einfamilienhäusern  
Vorlage: 004/120/2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

## **Öffentliche Sitzung**

### **1 Ergänzungswahl Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: 004/122/2021**

---

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt,

1. die Wahl gemäß § 40 Abs. 5 GemO in offener Abstimmung durchzuführen,
2. die/den Vorgeschlagene(n)

**Christoph Augel**

als Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	4
<b>Nein</b>	-
<b>Enthaltung</b>	1
<b>Befangenheit</b>	-

### **2 Zustimmung zur Annahme einer Spende Vorlage: 004/121/2021**

---

Die Verbandsgemeinde Vordereifel wird darum gebeten, eine Spendenquittung für Herrn Dr. Klein auszustellen.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spende:

Herr Dr. Helmut Klein, Klosterstraße 13, 50931 Köln in Höhe von 500,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Spende zugunsten der OG Anschau für die Heimatpflege)

### **3 Errichtung von 4 Einfamilienhäusern** **Vorlage: 004/120/2021**

---

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat von Anschau beschließt, zu der Bauvoranfrage auf Errichtung von 4 Einfamilienhäusern in Anschau, Neustraße, Außenbereich, Flur 6, Flurstück 17, das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB i.V.m. § 35 BauGB zu erteilen / nicht zu erteilen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	6
<b>Nein</b>	-
<b>Enthaltung</b>	-
<b>Befangenheit</b>	-

### **4 Einwohnerfragestunde**

---

Der Bürgermeister beantwortet die Fragen der Anwesenden.

### **5 Mitteilungen**

---

- a) Überprüfung der Finanzwirtschaft der OG Anschau, Haushaltsjahr 2021.  
Abschließendes Ergebnis: Die Erstellung eines Nachtragshaushaltsplanes ist nicht erforderlich.  
Festsetzung der VG Umlage: Die VG Umlage ist endgültig festgesetzt.  
Als Umlagegrundlage dienen insgesamt 247.975 € (Grundsteuer A und B,

Gewerbesteuer und Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer.) Davon 29,3 % = 72.656 €.

- b) First Responder Ausbildung in Anschau  
Michael Wendel ist als Feuerwehrmitglied an mich herangetreten und hat mich informiert, dass 3 Mitglieder der FW bereit wären, die Ausbildung zum First Responder zu absolvieren. Da kämen allerdings Kosten auf die Absolventen zu. Die Frage: Wäre die Gemeinde bereit, diese Kosten zu übernehmen?  
Zunächst sind Erste Hilfe Kurse zu absolvieren, die bereits mit Kosten verbunden sind.  
Möglichkeit: Nutzung der Spende über 500 € von Dr. Klein.
- c) Einbau einer stationären RLT-Anlage (Raumluftechnische Zu- und Abluftgeräte) in der Grundschule Boos.
- d) DorfFunk-App des Landes Rheinland-Pfalz:  
Mitteilung, ob Teilnahme gewünscht bis zum 31.10.2021
- e) Angebot Bauleistungsversicherung Anbau Schützenhalle:  
Die Bauleistungsversicherung ist nach Auskunft von Frau Rathmann frei bis zum August 2022. Die beitragsfreie Zeit hat begonnen am 13. August 2021 und dauert für 1 Jahr. Allerdings gilt dies nur beim Rohbau für Feuer, Leitungswasser und Sturm sind nicht beinhaltet. Die Versicherung geht nach der Bauabnahme dann automatisch über in eine Gebäudeversicherung (3Jahre Kündigungsfrist). Diese Versicherung beinhaltet **keinen** Schutz für ehrenamtliche Helfer. Diese wären zu versichern über eine Haftpflichtversicherung.  
Auskunft heute von Frau Rathmann: Sachschäden sind in diesem Fall über die Haftpflichtversicherung der Gemeinde abgedeckt.  
Für Personenschäden ist ein Arbeitsplan (Orga Plan) vorzulegen, welche Arbeiten von welchen Personen ausgeführt werden bzw. worden sind. Dann sind diese Schäden über die Unfallversicherung der OG abgedeckt.  
Resultat:  
Die Bauleistungsversicherung (17.08.2021 – 31.12.2021: 1062,19 €) wird abgeschlossen.
- f) Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 05.10.2021 in Langenfeld:  
1) Hochwasservorsorge/Starkregenvorsorge; Erstellung eines örtlichen Starkregenvorsorekonzeptes für die Ortsgemeinden in 2020.  
Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes kam die erneute Anfrage der VGV zur „Gewährung staatlicher Finanzhilfen zur Beseitigung der

Schäden aufgrund des Starkregens und des Hochwassers am 14. und 15. Juli 2021“ zur Sprache. Insbesondere: Aufbauhilfe für Kommunen.  
Sachverhalt: Anschreiben der VG vom 30.09.2021:

Hier ging es u.a. auch um die notwendigen Reparaturen der Feld- und Waldwege. --- siehe Meldebogen der VGV, der ausgefüllt werden müsste.

Ortsbürgermeister stellten fest, dass eine Kostenermittlung eigentlich von ihnen nicht zu leisten sei. Wir müssen dennoch den Meldebogen bis zum 15.10.2021 einreichen.

Frage an den Rat: Welche Feldwege sind hier zu erfassen?

Insgesamt Länge:

- 2) Umsetzung Fachkonzept „Sozialraumbudget“ – Beschäftigung von KiTa-Sozialarbeiter/-innen.

Im Rahmen der Neufassung des Kindertagesstättengesetzes RLP zum 01.07.2021 wurde erstmalig bei der Personalausstattung das „Sozialraumbudget“ in das Gesetz aufgenommen.

D.H. mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes soll in allen KiTa`s die KiTa Sozialarbeit eingeführt werden, die aus Mitteln des Sozialraumbudgets vom Land PLP (60%) und vom Landkreis als örtlichem Träger der Jugendhilfe (40 %) finanziert wird. Zielsetzung bei der Erstellung der Konzepte war insbesondere die perspektivische Weiterentwicklung der KiTa`s hin zu Familienzentren mit niederschweligen Angeboten für Familien.

Die Mittelverteilung Sozialraumbudget kommunale KiTa`s wurde für die VGV Vordereifel in einer übersichtlichen Tabelle dargestellt, wobei auf Grundlage der Verteilung der Sockelbeträge prozentuale Stellenangebote errechnet wurden. Diese Aufstellung ergab, dass für alle kommunalen Einrichtungen in der VGV insgesamt 1,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ) Fachkräfte übernommen werden können.

Der Verbandsgemeinderat (der heute Abend in Langenfeld tagt) wird die entsprechenden Beschlüsse fassen.

- 3) Vorbesprechung der Tagesordnung des Verbandsgemeinderates  
Hier wurde vor allem über den Tagesordnungspunkt „Modellregion Nürburgring – Initiative zur Reduzierung von Verkehrslärm und Erhöhung der Sicherheit im Straßenverkehr“ diskutiert. Wir werden zu einem zeitnahen Termin hierzu noch weitere Informationen erhalten.  
Weiterhin wurde insbesondere auf den Tagesordnungspunkt „Neuregelung der lfd. Entgelte der Abwasserbeseitigung ab 2022 hingewiesen. Hier ist mit nicht unerheblichen Erhöhungen zu rechnen.
- 4) Der Sachbearbeiter Röser erläutert die Thematik Martinsabend.



\_\_\_\_\_  
Vorsitzende(r)

\_\_\_\_\_  
Schriftführer(in)